

Freie Wähler regeln die Besetzung der Ausschüsse neu

Hildburghausen – Die Fraktion der Freien Wähler hat sich jetzt mit einer kurzen Erklärung zum Austritt von Stadträtin Sabine Laube aus ihrer Fraktion zu Wort gemeldet: „Frau Dr. Laube hat für sich entschieden, die Fraktion Freie Wähler Hildburghausen e.V. zu verlassen und im Stadtrat als fraktionsloses Mitglied weiter zu arbeiten. Das respektieren wir“, schreibt Fraktionschef Frank-Michael Czapla. Da sie für ihre Entscheidung keine Gründe genannt habe, könne und möche sich die Fraktion nicht an möglichen Spekulationen hierzu beteiligen. „Wir werden bis zur nächsten Stadtratssitzung die Besetzung der Ausschüsse entsprechend neu regeln.“

Wie Wolfgang Schwarz, Justitiar in der Stadtverwaltung, auf Nachfrage von *Freies Wort* erklärte, betrifft das die Mitgliedschaft von Stadträtin Laube im Kultur- und Sozialausschuss. Hier können die Freien Wähler im Stadtrat beantragen, ein anderes Fraktionsmitglied in diesen Ausschuss zu entsenden. Ähnliches gilt für den Bauausschuss, wo Sabine Laube als Stellvertreter von Frank-Michael Czapla eingetragen ist. Auch diese Position müssen die Freien Wähler nun anders besetzen.

Sabine Laube kann sich laut Wolfgang Schwarz für die Mitarbeit in einem der Ausschüsse des Stadtrates frei entscheiden. Da sie aber keiner Fraktion angehöre, habe sie dort lediglich beratende und mitwirkende Funktion, kein Stimmrecht. ng